

Bis zu 80 Musikanten auf der Bühne

Sissach | Jahreskonzert Musikverein

vs. Der Musikverein Sissach lädt am kommenden Samstag zu seinem Jahreskonzert ein. Die Verbindung zum Nachwuchs ist dem Verein sehr wichtig. Somit startet das diesjährige Programm mit einem Beitrag des Ensembles unter der Leitung von Julia Kaufmann-Zumbrunn und der Jugendmusikschule Region Sissach.

Am Anfang des zweiten Teiles spielen alle Mitwirkenden zusammen die zwei bekannten Stücke «Jump» und «A-Team». Auf der Bühne stehen dann rund 80 Musikanten.

Der Musikverein startet sein Programm mit dem klassischen Konzertmarsch «Helios» von Jan Van der Roost. Es geht weiter mit einer rasanten Fahrt auf der Achterbahn mit dem Stück «Roller Coaster». Doch schwindlig wird es höchstens den Aktiven von den vielen schwarzen Noten. Da bleibt einem fast die Luft weg.

Nach diesem fröhlichen Ausflug gehts aber wieder ernst zur Sache mit dem Monster «Godzilla». Man sieht das Monster nicht mit den Augen, man sieht es mit den Ohren! Eric Whitacre packt die Zuhörer in seinem Stück «Godzilla eats Las Vegas» mit einer Vielzahl von überraschenden Rhythmen, Effekten und Geräuschen. Daniel Fankhauser begleitet das Orchester dabei am Konzertflügel.

Mit einem beschwingten Samba geht es dann im Schnellschritt Richtung Pause. Das Holzregister muss sich diese aber mit «Tico Tico» redlich verdienen. Der Schweizer Komponist Christoph Walter hat mit «Flying to the Skies» eine «Swingin Introduction» geschrieben, die der Musikverein Sissach auch gleich wörtlich nimmt und damit den zweiten Konzertteil swingend eröffnet.

Der zweite Teil ist geprägt von verschiedenen Solostücken. Den

Anfang macht Christian Berger auf der E-Gitarre mit dem Oldie «Europe» von Carlos Santana. Claudia Schneider auf der Trompete nimmt das Publikum dann mit in den 007-Film-Song «Live and Let Die» von Paul Mc Cartney. Den Abschluss der Soloreihe macht Thierry Rau auf dem Alt-Saxofon mit «Jack and Jill». Das letzte Stück des Konzertes ist ebenfalls ein Griff in die Filmmusikkiste. «Two Worlds» von Phil Collins ist ein tolles Arrangement der Filmmusik zum Walt-Disney-Zeichentrickfilm Tarzan von 1999.

Alles in allem ein abwechslungsreiches Konzert. Nirgends sonst findet man Samba, Swing, Monster, Tarzan, James Bond oder eine wilde Achterbahn in so kurzer Zeit auf so engem Raum.

Jahreskonzert Musikverein Sissach,
Samstag, 28. November, 20 Uhr,
(Türöffnung 18.30 Uhr), Bützenenhalle
Sissach. www.mv-sissach.ch

Bis zu 80 Musikanten auf der Bühne

Sissach | Jahreskonzert Musikverein

vs. Der Musikverein Sissach lädt am kommenden Samstag zu seinem Jahreskonzert ein. Die Verbindung zum Nachwuchs ist dem Verein sehr wichtig. Somit startet das diesjährige Programm mit einem Beitrag des Ensembles unter der Leitung von Julia Kaufmann-Zumbrunn und der Jugendmusikschule Region Sissach.

Am Anfang des zweiten Teiles spielen alle Mitwirkenden zusammen die zwei bekannten Stücke «Jump» und «A-Team». Auf der Bühne stehen dann rund 80 Musikanten.

Der Musikverein startet sein Programm mit dem klassischen Konzertmarsch «Helios» von Jan Van der Roost. Es geht weiter mit einer rasanten Fahrt auf der Achterbahn mit dem Stück «Roller Coaster». Doch schwindlig wird es höchstens den Aktiven von den vielen schwarzen Noten. Da bleibt einem fast die Luft weg.

Nach diesem fröhlichen Ausflug gehts aber wieder ernst zur Sache mit dem Monster «Godzilla». Man sieht das Monster nicht mit den Augen, man sieht es mit den Ohren! Eric Whitacre packt die Zuhörer in seinem Stück «Godzilla eats Las Vegas» mit einer Vielzahl von überraschenden Rhythmen, Effekten und Geräuschen. Daniel Fankhauser begleitet das Orchester dabei am Konzertflügel.

Mit einem beschwingten Samba geht es dann im Schnellschritt Richtung Pause. Das Holzregister muss sich diese aber mit «Tico Tico» redlich verdienen. Der Schweizer Komponist Christoph Walter hat mit «Flying to the Skies» eine «Swingin Introduction» geschrieben, die der Musikverein Sissach auch gleich wörtlich nimmt und damit den zweiten Konzertteil swingend eröffnet.

Der zweite Teil ist geprägt von verschiedenen Solostücken. Den

Anfang macht Christian Berger auf der E-Gitarre mit dem Oldie «Europe» von Carlos Santana. Claudia Schneider auf der Trompete nimmt das Publikum dann mit in den 007-Film-Song «Live and Let Die» von Paul McCartney. Den Abschluss der Soloreihe macht Thierry Rau auf dem Alt-Saxofon mit «Jack and Jill». Das letzte Stück des Konzertes ist ebenfalls ein Griff in die Filmmusikkiste. «Two Worlds» von Phil Collins ist ein tolles Arrangement der Filmmusik zum Walt-Disney-Zeichentrickfilm Tarzan von 1999.

Alles in allem ein abwechslungsreiches Konzert. Nirgends sonst findet man Samba, Swing, Monster, Tarzan, James Bond oder eine wilde Achterbahn in so kurzer Zeit auf so engem Raum.

Jahreskonzert Musikverein Sissach,
Samstag, 28. November, 20 Uhr,
(Türöffnung 18.30 Uhr), Bützenenhalle
Sissach, www.mv-sissach.ch